



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Petitzelle oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 68.

Welzheim, Sonntag den 6. Mai 1900.

34. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Wegen der Maul- und Klauenseuche ist der Zutrieb von Wiederkäuern und Schweinen aus verseuchten Drischäften auf den am 9. d. Mts. in Winnenden stattfindenden Viehmarkt verboten.

Den 4. Mai 1900.

K. Oberamt.
Wäiblinger.

K. Amtsgericht Welzheim.

Oeffentliche Ladung.

Der am 9. September 1870 in Göppingen geborene und in Amerika wohnhafte Bäcker Rudolf Wetzl, zuletzt wohnhaft in Pfliderhausen O. Welzheim, wird beschuldigt, er sei als Ersatzreservist ohne Erlaubnis ausgewandert, Uebertretung gegen §. 360 Ziff. 3 St.-G.-Bch. Derselbe wird auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts hier selbst auf

Dienstag den 12. Juni 1900 vormittags 9 Uhr

zur Hauptverhandlung vor das Rgl. Schöffengericht Welzheim geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem R. Landwehrbezirkskommando Gmünd ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Den 25. April 1900.

K. Gerichtsschreiber
Schlegel.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

* **Welzheim**, 5. Mai. Am Natfeier-tag veranstaltete der hies. Gewerbeverein mit 4 aus der Lehre tretenden Lehrlingen eine Gesellenprüfung. Es waren 2 Schreiner, 1 Dreher, und 1 Flaschner. Die Prüfung in den Schulfächern wurde in dem Lokale der Oberklasse abgehalten und zwar erstreckte sich dieselbe auf Rechnen (Flächen- und Körperberechnung), Aufsatz, Lesen, Physik und Zeichnen. Obwohl die Prüflinge zufriedenstellende Kenntnisse und Fähigkeiten zeigten, so bekam man doch den Eindruck, daß die Einführung einer zweijährigen statt der seither dreijährigen Fortbildungspflicht kein Fortschritt sondern ein Rückschritt ist. Der praktische Teil der Prüfung wickelte sich im Rathhause ab, wo sich verschiedene Freunde des Lehrlingswesens eingefunden hatten. Hier fand man die schön und pünktlich ausgeführten Gesellenstücke der Geprüften ausgestellt. Die von den Prüfungsmeistern gestellten Fragen wurden richtig beantwortet, so daß man Zeugnisse von genügend bis gut geben konnte. In seiner Ansprache hob der Vorstand hervor, daß die Lehrzeit jetzt durchaus nicht zu Ende sei, sondern daß das Lernen sich durch das ganze Leben hindurchziehe und daß nicht bloß tüchtige Ausbildung im Handwerk sondern ebenso Sparsamkeit und Solidität recht notwendige Erfordernisse für einen rechten Meister seien.

Württemberg.

Stuttgart, 2. Mai. Landtag. Die

Kammer der Standesherrn ist heute Nachmittag wieder zusammengetreten und hat über das Gesetz, betreffend die Benützung der öffentlichen Gewässer, beraten. — Die Abgeordnetenversammlung nahm in der heutigen Sitzung den Entwurf über außerordentliche Bedürfnisse der Staatsbahnverwaltung (Vermehrung des Fahrbetriebsmaterials) einstimmig an. Von den geforderten 7,820,000 M. werden 6,750,000 M. durch Staatsanlehen aufgebracht. Die Kammer fuhr alsdann in der Beratung des Biersteuerentwurfs fort. Die wichtigsten Bestimmungen dieses Entwurfs sind bekanntlich schon in der letzten Sitzung erledigt worden.

Stuttgart, 3. Mai. Die Abgeordnetenversammlung begann heute die Beratung über das Wirtschaftskriegsgesetz (Umgeld). Das Biersteuergesetz ist in der Schlussabstimmung mit 69 Stimmen gegen eine (die des sozialdemokratischen Abg. Klotz) angenommen worden.

Stuttgart, 3. Mai. Abgeordnetenversammlung. Ministerpräsident Dr. Freiherr v. Mittnacht machte in der gestrigen Sitzung erfreuliche Mitteilungen über den Geschäftsabluß der Eisenbahnverwaltung im Jahre 1899. Die Gesamteinnahmen betragen 54,640,000 M. (3,420,000 M. mehr als im Etatsjahr angenommen worden war), die Gesamtausgaben 37,340,000 M. (gegenüber dem Etatsfuß 2,761,900 M. mehr). Der Reinertrag beliefert sich somit auf 17,300,000 M. (668,100 Mark mehr gegenüber dem Etatsfuß). — In der heutigen Beratung über das neue Umgeldgesetz wurde zunächst die Unmöglichkeit, das Umgeld zur Zeit abzuschaffen, der Einfluß des Umgeldes auf die wirtschaftliche

Lage des Weingärtnerstandes, die Thunlichkeit weiterer Erleichterungen für die Wirte, der Wunsch nach einer Abflufung der Steuer zu Gunsten der billigeren Weine und dergleichen erörtert. Zu Artikel 1 des Gesetzes stellte die Volkspartei den Antrag, den Obstmost von der Steuer frei zu lassen; dieser Antrag wurde aber, nachdem der Finanzminister und die Abgeordneten Pfaff und Rembold dagegen gesprochen, mit großer Mehrheit abgelehnt.

Deutschland.

Berlin, 4. Mai. Die Ankunft des Kaisers Franz Joseph und die Fahrt der beiden Herrscher durch die festlich geschmückten Straßen vollzog sich heute vormittag unter unbeschreiblichem Jubel des Publikums, das Kopf an Kopf jeden nur irgend von der Polizei gelassenen Raum füllte. Alle Dächer der anliegenden Häuser waren dicht besetzt. Ein betäubendes Hoch- und Hurrahrufen erfolgte von allen Seiten, sich mächtig fortpflanzend, als die kaiserliche Equipage ihren Weg vom Bahnhof nahm durch die Siegesallee zum Brandenburger Thor, wo die Begrüßung durch die städtischen Behörden stattfand. Voraus ritt die Leib-Eskadron des Regiments Garde du Corps. Huldboll dankte Kaiser Franz Joseph, der vortrefflich ausah und sich sichtlich freute über die prächtige Ausschmückung und die Ovationen der Menge. Der Empfang auf dem Bahnhof durch Kaiser Wilhelm unter Anwesenheit der kaiserlichen Prinzen, sowie der Spitzen der Militär- und Marinebehörden gestaltete sich überaus feierlich. Die Regimentsmusik des 1. Garderegiments

ments, dessen Leibcompagnie die Ehrenwache stellte, stimmte die österreichische Nationalhymne an, unter deren Klänge der Zug in die Halle eintraf. Auf das herzlichste begrüßten sich die beiden Herrscher durch Kuß. Nach der Vorstellung des Gefolges erfolgte alsbald die Abfahrt vom Bahnhof. Einen imposanten Anblick gewährten unter den Linden die Spalier bildenden Truppen im Paradeanzug. Hier erreichte der Jubel seinen Höhepunkt. Unablässig dankte Kaiser Franz Joseph, gerührt lächelnd, für die enthusiastischen Zurufe, an denen sich namentlich auch die Mitglieder der österreichisch-ungarischen Kolonie auf das lebhafteste beteiligten.

Berlin, 4. Mai. Der Kaiser Franz Josef ernannte den deutschen Kaiser zum Generalfeldmarschall der österreichisch-ungarischen Armee.

Berlin, 3. Mai. Der Reichsanzeiger schreibt: Der Tag, an welchem der deutsche Kronprinz in das Alter der Großjährigkeit tritt, wird eine große Anzahl erlauchter Gäste aus dem Reiche und aus anderen Ländern am Hofe des Kaisers in Berlin vereinigen. Als erster hält der Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn seinen Einzug in die deutsche Reichshauptstadt. Der ihm bereite Empfang wird zeigen, daß die Verehrung für seine kaiserl. und kgl. Majestät die gleiche geblieben ist, wie bei seiner letzten Anwesenheit in Berlin vor 11 Jahren. Die persönlichen und politischen Beziehungen zwischen beiden Herrschern und ihren Reichen sind auch heute noch von denselben Gefühlen vertrauensvoller Freundschaft und demselben Bestreben getragen, im Dreibunde unter wertvoller Mitwirkung des ritterlichen Königs von Italien den europäischen Friedensinteressen und der Pflege guter Beziehungen zu allen anderen Mächten zu dienen. In aufrichtiger Ehrerbietung für die edle Persönlichkeit des hohen Gastes rufen wir dem Kaiser und König Franz Josef ein herzlich willkommen zu.

Berlin, 3. Mai. Der Kaiser richtete an den Präsidenten der Ver. Staaten von Brasilien folgendes Telegramm: An dem heutigen, dem Gedächtnis der Entdeckung Brasiliens geweihten Festtage übersende Ich Ew. Excellenz den Ausdruck Meiner Sympathien und herzlichsten Wünsche für Glück und Gedeihen der befreundeten Nation, die Sie so würdig repräsentieren. Wilhelm I. R.

München, 3. Mai. König Otto leidet an Nierensteine; das Leiden ist nicht lebensgefährlich, aber sehr schmerzhaft. Die ärztliche Behandlung ist unter den obwaltenden Umständen sehr erschwert.

Ausland.

Wien, 4. Mai. Bei der Abreise des Kaisers nach Berlin fiel der ganzen höfischen Reisegesellschaft die lange, in herzlichster Zone gehaltene Konversation des Monarchen

mitdemdeutsch. Militärattache Mittstr. v. Bülow auf. Der Kaiser unterhielt sich vor dem Besiegen des Zuges ausschließlich mit Bülow.

London, 3. Mai. „Morning Post“ berichtet aus Bloemfontein unter dem 1. Mai: Zwei Briefe von hervorragendem Interesse sind in die Hände der Engländer gefallen. Einer davon ist vom Präsidenten Steijn an General Botha gerichtet. Steijn beklagt sich darin, daß Botha nur eine ungenügende Truppenmasse zum Schutze von Kroonstadt zurückgelassen hat, und teilt mit, daß die Briten über fünfzigtausend Mann für den Vormarsch verfügen. Er beklagt sich darüber, daß die Burenkommandos, von denen angenommen werde, daß sie Kroonstadt beschützten, die Distrikte plünderten auf diese Weise eine Verstimmung zwischen den Transvaal- und Freistaatburen herbeiführten. Steijn verlangt ferner, daß ein Teil der 10,000 Buren die in Natal stehenden, über den Vantreenenspaß zurückgezogen werden, damit sie bei einem Kampfe bei Kroonstadt konzentriert wären und ein entscheidender Schlag gegen die Briten geführt werden könnte. Steijn schließt, er lehnte jede Verantwortung für die Loyalität der Freistaatburen ab, wenn nicht Transvaal in der Weise Garantien gebe, daß es die Absicht habe, die zeitweilige Hauptstadt des Oranje-Freistaates zu schützen. — Der andere Brief ist eine Antwort des Präsidenten Krüger an den Kommandanten von Fourteenstreams. Ste besagt, es sei durchaus unmöglich, für mehr Truppen zu sorgen, da jeder Mann der zur Verfügung der Republik stehe, an dem Plage nötig sei, den er inne habe. Zum Schlusse heißt es, eine europäische Intervention sei nur noch die Frage einiger Tage.

London, 4. Mai. Das Reutersche Bureau meldet aus Brandfort vom 3. ds.: Die Briten nahmen Brandfort ein. Die Buren wurden überrascht und gingen in Haft zurück.

Postfahrten

vom 1. Mai 1900 an.

Welzheim—Schorndorf.		
Stationen	Morgens	Mittags
Welzheim	4. 15	4. 35
Haubersbronn	5. 40	6. 00
Schorndorf	6. 00	6. 20

Schorndorf—Welzheim.		
Stationen	Mittags	Abends
Schorndorf	12. 05	8. 30
Haubersbronn	12. 30	8. 55
Welzheim	2. 25	10. 50

Schorndorf—Rudersberg.		
Stationen	Mittags	Abends
Schorndorf	12. 05	8. 30
Haubersbronn	12. 30	8. 55
Rudersberg	1. 35	10. 00

Rudersberg—Schorndorf.		
Stationen	Morgens	Abends
Rudersberg	4. 40	4. 40
Haubersbronn	5. 40	5. 40
Schorndorf	6. 00	6. 00

Welzheim—Lorch.		
Stationen	Morgens	Mittags
Welzheim	3. 55	12. 45
Pfahlbronn	4. 55	1. 45
Lorch	5. 45	2. 35

Lorch—Welzheim.		
Stationen	Morgens	Abends
Lorch	6. 25	8. 00
Pfahlbronn	7. 40	9. 15
Welzheim	8. 40	10. 15

Welzheim—Fornsbach.		
Stationen	Vormittags	Abends
Welzheim	9. 15	—
Kaisersbach	10. 15	—
Fornsbach	11. 25	—

Fornsbach—Welzheim.		
Stationen	Morgens	Abends
Fornsbach	6. 25	—
Kaisersbach	8. 10	—
Welzheim	9. 10	—

Alfdorf—Pfahlbronn.		
Stationen	Morgens	Mittags
Alfdorf (Ratiolp.)	7. 15	1. 15
Pfahlbronn	7. 35	1. 35

Pfahlbronn—Alfdorf.		
Stationen	Morgens	Mittags
Pfahlbronn (Ratiolp.)	7. 50	1. 50
Alfdorf	8. 10	2. 10

Alfdorf—Pfahlbronn—Lorch.		
Stationen	Morgens	Abends
Alfdorf	—	6. 05
Pfahlbronn	—	6. 30
Lorch	—	7. 20

Lorch—Pfahlbronn—Alfdorf.		
Stationen	Morgens	Abends
Lorch	—	7. 55
Pfahlbronn	—	—
Alfdorf	—	9. 20

Welzheim—Rudersberg.		
Stationen	Morgens	Abends
Welzheim	—	12. 20
Rudersberg	—	1. 50

Rudersberg—Welzheim.		
Stationen	Morgens	Abends
Rudersberg	—	6. 40
Welzheim	—	8. 25

Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die Aufnahme des Dienst- und Berufs-Einkommens und des Einkommens aus Kapitalien findet am nächsten **Dienstag, Mittwoch** und **Donnerstag** je von morgens 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr statt und werden die Steuerpflichtigen aufgefordert, ihr steuerbares Einkommen an genannten Tagen schriftlich oder mündlich zu fatieren.

Den 4. Mai 1900.

Ortssteuerkommission:
Vorstand: Müller.

Welzheim.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werten Kundschaft mache ich die Mitteilung, daß sich meine Wohnung von heute an in der früher **Sternwieschen Bierbrauerei** befindet.

Wichtigsvollst
Wilh. Simon, Schneidermstr.

Mostrosinen und Zibeben

in schöner frischer Ware, sowie **Mostsubstanzen** zur Herstellung eines sehr gesunden kräftigen frischen Mostes, per Liter 12 M., empfiehlt

H. Hohly.

Welzheim.

Neuheiten in

Strohützen

sind eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl billigt

Max Lohss.

Strohützen sind eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl billigt. Max Lohss.

Feuerwehr Welzheim.



Am nächsten
Sonntag den 6. d. Mts.,
morgens 7 Uhr
hat die hiesige Feuerwehr zu einer
Uebung
auszurücken.

Das Kommando.

Welzheim.

Folgende Bauarbeiten

zur Erbauung eines Wohnhauses für Herrn **Schultheiß Mösner** in **Pfahlbronn** werden im Submissionswege zur Veraccordierung ausgeschrieben.

Glaserarbeit	443 M — S
Schlosserarbeit	293 M 50 S
Flaschmerarbeit	244 M 14 S

Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen können am **Sonntag, 6. Mai von 10—12 Uhr** im **Rathaus in Pfahlbronn** eingesehen werden.

Schriftliche, verschlossene Offerte mit entsprechender Aufschrift in Prozenten des Kostenvoranschlags ausgedrückt, werden bis **Montag den 7. ds. Mts. abends 6 Uhr** von Herrn **Schultheiß Mösner** entgegen genommen.

N. N.

Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Welzheim.

Frische Bratwürste,
weiße Preßwurst
und frisch abgetohten
Schinken
empfiehlt

Meßger Rohule.

Meines
Schweineschmalz,
per Pfund 60 Pfg., bei größerer
Abnahme noch billiger, empfiehlt
Der Obige.

Welzheim.

Die Eigentümer der aus der
Spinnerei Weingarten
zurückgekommenen **Garn- und**
Gudsfäden mit folgenden
Nummern:
768, 769, 770, 771, 772, 784,
794, 803 werden ersucht, solche
abzuholen bei **Carl Munz.**

Welzheim.

50—60 Ztr. sehr gutes

Heu

sowie 1 1/2 Eimer guten

Apfelmoss

hat zu verkaufen

Kugler z. „Binde.“

Von heute an hochfeinen



Bratbirnen- Moss

im Ausschank.

Der Obige.

Im Jahre 1900

waschen sich Alle mit der echten
Kadebener Blütenmild-Seife
von Bergmann & Co., Kadebener-Pressen,
weil es die beste Seife für eine zarte,
weiße Haut und vollen, feinen, sowie
gegen Sommerprossen und alle Haut-
unreinigkeiten ist. à St. 50 Pfg. bei:
Apotheker **Bilfinger** und **Carl Munz.**

Welzheim.

Sehr schöne
**Milch-
Schweine**



hat zu verkaufen
Bäcker **Kerner.**

Kaufen Sie nur



In blau-weißen Dosen.
Überall erhältlich.

Pließ-Stauffer-Ritt

in **Tuben und Gläsern**
mehrfach mit Gold- und Silber-
medaillen prämiert, seit 10 Jahren
als das stärkste Binde- u. Klebe-
mittel rühmlichst bekannt, somit
das **Vorzüglichste** zum Rittenger-
brochener Gegenstände, empfiehlt:
Welzheim H. A. Bilfinger
Pfahlbronn Wilh. Meßger.



Überzeugen Sie sich, dass meine
**Deutschland-
Fahrräder**
u. Zubehörtheile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesont.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. größtes Special-Fahrrad-
Versand-Haus Deutschlands.

Welzheim.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Dienstag den 8. Mai** vormit-
tags **11 Uhr** in hiesiger Kirche stattfindenden

Trauung

sowie nachheriger gefelliger Unterhaltung im Gasthaus zum
„**Löwen**“ hier erlauben wir uns Verwandte, Freunde und
Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Gottfried Schwarz, Strohhof.**

Die Braut: **Christine Schurr, Kronhütte.**

Mariazeller Magentropfen



Schulzmarke
Carl Brady
Man kauft diese
Schulzmarke u. Unter-
scheidet zu beachten.

unentbehrliches, altbekanntes Haus- u. Volksmittel

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, bei Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Athem,
Blähung, saurem Aufstoßen, Sodbrennen, übermäßiger
Schleimproduction, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf,
Hartleibigkeit oder Verstopfung. — Auch bei Kopfschmerz,
falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit
Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoi-
dalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller**
Magentropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt,
was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.

Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche M. 1.40.
Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke „Zum König von**
Ungarn“, Wien, I. Fleischmarkt.

Die **Mariazeller Magentropfen** sind echt zu haben:

In **Welzheim** in der Apotheke.

Verkegungsvorschrift. **Kais-, Colicanten-, Fenchel-Samen,** von jedem ein und beieinander Gem.
werden groß zerstoßen in 1000 Gem. 60procent. Weinspirit 3 Tage hindurch digerirt (ausgelaugt),
johann hiervon 800 Gem. abdestillirt. In dem so gewonnenen Destillat werden **Mos 15 Gem.,** ferner
Zinnstein, Myrrhe, rothes Sandelholz, Calmus, Enzian, Abarbarer-Zwittler-Wurzel je ein und
dreieiertel Gem. insgesamt groß zerkleinert 8 Tage hindurch digerirt (ausgelaugt), johann gut aus-
gepreßt und filtrirt. Product 150 Gem.

Mayer-Mayer

Weingroßhandlung (gegründet 1873)

in **Freiburg (Baden.)**

Spezialität: **Markgräflerweine.**

Streng reelle Bedienung.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wirthe und Private.

Wir liefern nur allerbeste Weinsorten, begnügen uns
mit kleinem Nutzen und haben deshalb besonders in Würt-
temberg eine sehr große und treue Kundschaft erworben,
die ersten Wirthe und Hotelbesitzer, sowie viele tausende von
Privatleuten sind unsere Abnehmer.

Besonders beliebte Sorten sind:

1896er Weißwein zu 42 Pf. 1897er Rotwein zu 60 Pf.
1896er Weißwein zu 48 Pf. 1897er Rotwein zu 65 Pf.
1895er Weißwein zu 50 Pf. 1895er Rotwein zu 70 Pf.
1895er Weißwein zu 60 Pf. 1895er Rotwein zu 80 Pf.
per Liter, franko nach des Käufers Bahnstation
geliefert.

Diese Rotweine sind namentlich auch als Kranken-
weine sehr gesucht.

Probefläschen von 25, 30, 40, 50 und 100 Liter.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist.

Wegen Bestellungen oder Preislisten über sämtliche
Sorten Weine, Brantweine und Liqueure wende man sich
entweder brieflich an uns direkt oder an unsere Agenten im
dortigen Bezirk.

Für solche Orte, wo wir noch keine Agenten haben,
werden Agenten angenommen und wir bitten um diesbe-
zügliche Anträge.

J. Eppingers

Fournierhandlung

Stuttgart, 26. Olgastraße 26. kauft fortwährend **H. Döbele.**

Gier

Mädchen-Gesuch.

Ein junges kräftiges Mädchen findet sofort Stelle. Lohn und Behandlung gut. Anträge zu richten an

Frau Wenk,
Feuerbach bei Stuttgart,
Seestr. 19.

W e l z h e i m.

Nächsten **Mittwoch** weissen und schwarzen

K a l f

sowie Ziegelwaren
bei **Chr. Simon.**

W e l z h e i m.

K A F F E E

ungeröstet, und stets frische eigene Röstung, empfiehlt trotz Aufschlags noch zu alten Preisen in guter reinschmeckender Ware.

S. Sothj.

Fichtenberg.

Garantiert hierländisch, dreibl.

Kleefamen

hat noch einige Zentner preiswert abzugeben.

Th. Röß.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Großmutter und Schwester



Rosine Eisemann,
geb. Bareiss,

die wir in so reichem Maße erfahren durften, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer **Böller**, die vielen Blumenspenden sowie für die so zahlreiche Begleitung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte sagt im Namen der trauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Der tiefbetäubte Gatte:

Karl Eisemann

mit seinen 6 Kindern.

Pfahlbrunn, 5. Mai 1900.

Matth. Klenk z. Bazar

Zu ausnahmsweise billigen Preisen empfehle:

Glas- & Porzellanwaren

aller Arten sowie sämtliche

Wirtschaftsartikel

außerdem unterhalte stets Lager in

Steinzeug.

2 Marktkisten

sowie 1 kleine Badmolde hat zu verkaufen. Wer, sagt
Die Redaktion.

1 kräftiger Junge,

welcher Lust hat, die **Mekgeret** zu erlernen, findet gute Stelle.

Näheres durch

Gottfried Bauer,
Alfdorf.

Ein Mädchen,

nicht unter 16 Jahren und einen ordentlichen

Jungen

sucht zum sofortigen Eintritt.

Bäcker Wolf in **Lorch.**

Mädchen-Gesuch.

Auf **1. Juni** suche ich ein tüchtiges fleißiges

M ä d c h e n

bei gutem Lohn.

Hermann Gunser z. „**Arone**“
Schorndorf.

W e l z h e i m.

200 Str. unberegetes

S e u

kann noch abgeben.

Nähere Auskunft erteilt

B. Guberan, Kürschner.

MAGGI

für **5** Pfg.
eine ausgezeichnete
Frühstück's Suppe

für **10** Pfg.
2 Portionen vorzüglicher
SUPPE.

für **12** Pfg.
2 Portionen kräftiger
Fleischbrühe.

für **16** Pfg.
2 Portionen feinsten
Kraftbrühe.

für **25** Pfg.
ein Probe-Fläschchen
zum Würzen.
Maggi

DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen à 10 Pfg.:

Erbsensuppe: feiner Erbsengeschmack.
Erbsen m. Bohnensuppe: äusserst nahrhaft und wohlschmeckend.
Erbsen mit Reissuppe: Erbsengeschmack sehr nahrhaft.
Erbsen m. Sagosuppe: sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma.
Erbswurstsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; giebt eine äusserst schmackhafte, sehr nährnde und sättigende Erbsuppe.
Gemüse (Julienne)- Suppe: erfrischend von hervorragendem Wohlgeschmack.
Gerstensuppe: sehr gut und gesund, vorzügliche Abendsuppe.
Grünerbsensuppe: feiner aromatischer Geschmack.
Grünkernsuppe: feine Restaurationssuppe.

Haferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack, auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.
Kartoffelsuppe: fein und kräftig, sehr beliebt.
Kerbelsuppe: blutreinigend, vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.
Kraftmehlsuppe: besonders nahrhaft, leicht verdaulich.
Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr geschätzt.
Reissuppe: recht gut und schmackhaft.
Reis-Julienne-Suppe: Reis- u. Gemüsekräutergeschmack, vorzüglich.
Sago-Suppe: feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.
Tapioca-Suppe: kräftig und sehr beliebt.
Tapioca-Crecy-Suppe: feine Tapioca mit

Carotten, sehr gut, schönes Aussehen.
Tapioca-Julienne-Suppe: sehr kräftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weizengriessuppe: sehr schmackhaft und gesund.
Riebellesuppe: } aus Eierteig, besonders
Sternchensuppe: } wohlschmeckend und nahrhaft.
Pikante Sorten à 15 Pfg. per Würfel
(à 2 Portionen.)
Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr beliebt.
Curry-Suppe: sehr pikante, englische Suppe; vorzüglich, um andere, besonders Schleimsuppen zu kräftigen.

Zu haben in allen Delikatess-, Kolonialwaren-Geschäften und Droguerien.